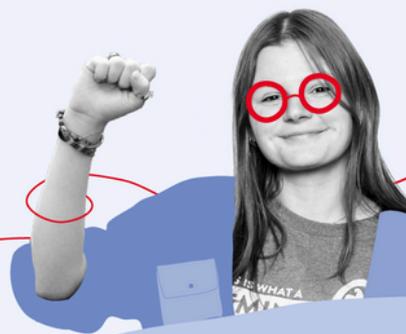


100 Jahre Hand in Hand

die Falken leisten Widerstand

BUNDESPFINGSTLAGER 2025



HARDFACTS

Wann: 7.-9. Juni 2025

Wo: Traiskirchen, Niederösterreich

Wer: Kinderfreunde- und Rote Falkengruppen aus ganz Österreich, sowie Schwesternorganisationen

Was: Ein unvergessliches Zeltlagerwochenende in Niederösterreich mit kunterbuntem Programm.

Preis: 37€ / Teilnehmer*in

Anmeldung: rotefalken.at/bupfila25

Anmeldeschluss: 02. Mai 2025

Du bist eingeladen!

Im Juni 2025 ist es wieder soweit: Es ist Zeit für ein großes, österreichweites Bundespfingstlager der Kinderfreunde und Roten Falken Österreich. Gemeinsam wollen wir drei Tage voller Action, Miteinander und Freundschaft verbringen. Neben dem Singen am Lagerfeuer, dem Schlafen im Zelt und jeder Menge Abenteuer, dreht sich unter dem Motto „100 Jahre Hand in Hand die Falken leisten Widerstand“ alles um die Werte, die uns seit 100 Jahren prägen: Solidarität, Frieden, Gleichheit, Vielfalt, Gerechtigkeit und Freiheit.

Eines ist bereits jetzt klar: Das BuPfila 2025 wird ein einzigartiges, verbindendes und unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt. In diesem besonderen Jahr, in dem die Roten Falken Österreichs ihren 100. Geburtstag feiern, möchten wir dich und deine Gruppe herzlich einladen, Teil dieser wunderbaren Veranstaltung zu sein. Gemeinsam mit dir wollen wir ein weiteres Kapitel in der Geschichte der Kinderfreunde und Falken schreiben und das Jubiläum mit einem unvergesslichen Bundespfingstlager gebührend feiern. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Moment mit euch zu teilen!



MELDE DEINE GRUPPE JETZT AN!



Du kannst deine Gruppe ab sofort bis zum 2. Mai anmelden. Alle Infos dazu findest du auf unserer Homepage. Für die weitere Planung ist es für uns sehr wichtig, dass wir einen guten Überblick über alle Gruppen haben, die teilnehmen möchten. Deshalb bitten wir dich, das Anmeldeformular bereits jetzt auszufüllen. Du findest alle Infos sowie die Anmeldung unter rotefalken.at/bupfila25

WICHTIG!

CAMPVERTRAG

Bitte lade dir für die Anmeldung den aktuellen Campvertrag herunter, da in der ursprünglichen Version die Angaben zum Aufbautrupp fehlten.

STRAFREGISTERAUSZÜGE

Bei der Anmeldung musst du nicht mehr alle Bescheinigungen von Betreuungspersonen und Personen über 18 Jahren mitschicken. Stattdessen findest du auf unserer Homepage eine Vorlage, mit der die Ortsgruppenleitung bestätigt, dass sie alle erforderlichen Bescheinigungen überprüft hat. Die Strafregisterbescheinigung der Gruppenleitung ist in Original oder Kopie bei uns vorzulegen.

Wenn möglich, bitten wir dich, die unterschriebene Bestätigung sowie die Strafregisterbescheinigung der Gruppenleitung bereits bei der Anmeldung beizulegen. Sollte dies nicht möglich sein, kannst du die Bestätigung bis spätestens 23. Mai nachreichen.

Eine Strafregisterbescheinigung für Kinder- und Jugendfürsorge wird nur persönlich ausgestellt. Für die Ausstellung benötigst du eine von der Ortsgruppe/Landesorganisation unterschriebene Bestätigung, die auf unserer Homepage zu finden ist.

Zur Anmeldung benötigst du den ausgefüllten Camp-Vertrag (Anmeldebogen) und die unterschriebenen Selbstverpflichtungserklärungen.

Diese bitte bis spätestens 2. Mai 2025 an bundespfingstlager@kinderfreunde.at senden.



WIE IST DAS ZELTLAGER STRUKTURIERT?

DIE WELT IST EIN DORF

Das Camp ist in sogenannte Dörfer unterteilt, das bedeutet mehrere (Orts-) Gruppen leben gemeinsam in einem Zeltkreis und teilen sich dort z.B. die Lagerfeuerstelle. In einem Dorf werden ca. 100 Personen untergebracht sein und es wird ca. 10 Dörfer geben. Je Dorf soll es einen sogenannten Dorfhost geben.



Dorfhosts helfen anderen

Eine erfahrene Orts- oder Falkengruppe „hostet“ das jeweilige Dorf bei unserem Zeltlager. Die Gruppe (oder einige erfahrene Helfer*innen der Gruppe) übernimmt wichtige Aufgaben, um weniger erfahrene Gruppen mit Material, Infrastruktur und Know-how zu unterstützen. Die Hostgruppe fungiert als Ansprechpartner:in für gängige organisatorische und praktische Fragen im Dorf(verband), damit auch unerfahrenere Gruppen ein gelungenes Lagererlebnis haben. Dazu zählen zum Beispiel:

MATERIALVERWALTUNG

Bereitstellung bzw. Verborgnen von (Aufenthalts-)Zelten, Werkzeugen und Kochutensilien bzw. Küchenausstattung.

TECHNISCHE BERATUNG

Vermittlung von Wissen zu Lagertechnik, Seilknoten oder Feuer machen. Unterstützung beim Aufstellen von Zelten, Lagerbauten oder -einrichtungen, Ausheben von Feuerstellen etc.

LOGISTIK & ORGANISATION

Koordination von Ressourcen, Unterstützung bei der Essensausgabe, Verteilung von Brennholz, Spielmaterialien etc. Hilfe bei der Einschätzung von Gefahrenquellen, Erste-Hilfe-Unterstützung, Notfallmaßnahmen.

PROGRAMM & ABLÄUFE

Unterstützen beim Aufbereiten von Programmpunkten & Dorfprogramm, gemeinsame Abläufe organisieren, Zeitmanagement am Zeltlager (Dinge dauern) zentrales Programm, Koordination von Dorfgemeinschaft, Demokratie, Kinderrechte

Außerdem gibt es einen zentralen Bereich, wo Programmangebote stattfinden werden, aber auch Angebote wie KiKo, HeKo oder das Campbüro zu finden sein werden.



An- und Abreise

Die Anreise zum BuPfila wird klimafreundlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Gebt bei der Anmeldung einfach eure bevorzugte Einstiegsstelle an, und das KF-/RF-Bundesbüro kümmert sich in Absprache mit euch um die Buchung. Ideal ist es, wenn ihr eine Einstiegsstelle auswählt, bei der ihr möglichst wenig umsteigen müsst.

Alle Gruppen, die aus dem Westen kommen werden in Wien in die Aspangbahn oder die Badnerbahn umsteigen, um weiter nach Traiskirchen zu kommen.

Für Gruppen, die über die Südstrecke anreisen, empfiehlt es sich, in Wiener Neustadt in die Aspangbahn umzusteigen.



PROGRAMM



Unter dem Motto „100 Jahre Hand in Hand, die Falken leisten Widerstand“ wird das Programm den Fokus auf die Geschichte der Roten Falken legen. Dabei werden wichtige Meilensteine unserer Bewegung und die Werte, die uns prägen, thematisiert.

Das Programm findet sowohl am Zeltplatz als auch in der Stadt Traiskirchen statt. Bei Schlechtwetter kann das Programm in die nahegelegene Eishalle verlegt werden.

SAMSTAG

Am Samstagnachmittag wird es zentral angeboten Aktiv- und Kreativprogramm mit gemeinsamen Spiel- und Bastelstationen geben. Die Kinder und Jugendlichen, die zu dieser Zeit nicht mit dem Dorfaufbau beschäftigt sind, starten dabei mit einem bunten Spaßprogramm ins Bundespfingstlager.

Nach dem Abendessen gehen wir gemeinsam zum Dorfplatz (bei Schlechtwetter in die Eishalle), wo das Eröffnungsfest stattfinden wird. Im Anschluss gehen wir mit einem gemeinsamen Fackelzug zurück ins Camp.

Für alle Jugendlichen (14-18 Jahre) gibt es von 22-0 Uhr die Möglichkeit, den Abend gemeinsam im JuZ zu verbringen.

Das Programm im JuZ können die Jugendlichen selbst mitbestimmen und umsetzen und werden dabei von 2 Personen aus dem Programmteam unterstützt.

SONNTAG

Den Sonntagvormittag verbringen wir mit einem gemeinsamen Stadt- oder Chaosspiel. Die Gruppen können dabei durch Stationen geleitet die Stadt erkunden (Stadtspiel) oder bei einem Chaosspiel jede Menge zufällige, herausfordernde und vor allem lustige Aufgaben erledigen (Chaosspiel). Die genaue Entscheidung zu diesem Programmpunkt wird im Programmteam demnächst getroffen, der Spaß ist für alle Teilnehmenden aber jedenfalls gewiss!

Am Nachmittag werden verschiedene Workshops und Ausflüge angeboten, bei denen die Teilnehmenden mitmachen können. Diese Angebote sind optional, die Gruppen können die Zeit also auch für gemeinsames Gruppenprogramm nutzen. Die genauen Angebote findet ihr im nächsten Infopack.

Der Sonntagabend wird ein klassischer Lagerfeuerabend, bei dem die Dörfer selbst am Feuer grillen und auch sonst allerhand Programm machen werden, das eben zu einem solchen Abend dazugehört.

Auch Am Sonntag wird es wieder von 22-0 Uhr ein JuZ für die Jugendlichen geben.

MONTAG

Der – leider schon wieder – letzte Tag steht natürlich ganz im Zeichen der Abreise. Am Vormittag müssen die Zelte abgebaut werden, doch auch hier wird es wieder ein Alternativprogramm für alle geben, die nicht mit dem Abbau beschäftigt sind. Bei einem kunterbunten Spielefest, zu dem auch die Kinder aus Traiskirchen und Umgebung eingeladen sind, wird das Pfingstlager noch einmal so richtig gefeiert. Um 11 Uhr werden wir dann mit einem gemeinsamen Abschlusskreis das Pfingstlagerprogramm beenden. Im Anschluss daran wird zentral Mittagessen ausgegeben (hier braucht ihr also euer Geschirr und Besteck nicht mehr) und danach werdet ihr – mit wunderbaren Pfingstlagererinnerungen im Gepäck - auch schon wieder die Heimreise antreten.



Ihr habt Programmideen und -wünsche? Super!

MITBESTIMMUNG

Mitbestimmung wird bei den Roten Falken und Kinderfreunden schon immer groß geschrieben. Auch bei diesem Bundespfingstlager wollen wir schon im Vorfeld eure Ideen und Wünsche hören, um sie bestmöglich in die Programmplanung einfließen zu lassen. Gemeinsam mit eurer Gruppe könnt ihr also eure Ideen für Kreativprogramm, Spiele, Eröffnungsfest, Workshops, Ausflüge, JuZ und Co. Sammeln und in dieses Formular eintragen:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSf53jM5iuBD2ZjTPsz8408sjElle-smzc-Y13QwXEWz4zBBxQ/viewform?usp=dialog>

Außerdem gibt es einen zentralen Bereich, wo Programmangebote stattfinden werden, aber auch Angebote wie KiKo, HeKo oder das Campbüro zu finden sein werden.

Vielleicht könnt ihr ja sogar selbst Programm anbieten, und z.B. für alle einen Workshop halten? Das Programmteam freut sich auf eure Vorschläge!



VERPFLEGUNG

Das Essen beim Bundespfingstlager wird zentral organisiert, sodass ihr euch nicht um die Zubereitung kümmern müsst. Die Mahlzeiten – Frühstück, Mittag- und Abendessen – werden jeweils für ein ganzes Dorf portioniert. Die Dorfportionen müssen nur abgeholt und dann im Dorf verteilt werden.

Eine Ausnahme bildet der Grillabend am Sonntag, hier werden euch die Basiszutaten von uns zur Verfügung gestellt, die ihr dann selbst über dem Lagerfeuer und daneben zubereiten könnt. Beim Frühstück müsst ihr lediglich die Getränke (Kakao, Tee etc.) selbst warm machen.

Im zentralen Bereich gibt es auch wieder den Kinderkonsum (KiKo) und den Helfer*innenkonsum (HeKo), wo Speisen und Getränke käuflich erworben werden können.

Alle Teilnehmer*innen sollten ihr eigenes Geschirr mitbringen, also Teller, Häferl und Essbesteck. Das Geschirr für das letzte Mittagessen am Abreisetag ist zentral organisiert, da ihr eure eigenen Sachen bereits gepackt habt.



Ohne Kampf, kein Kampf!

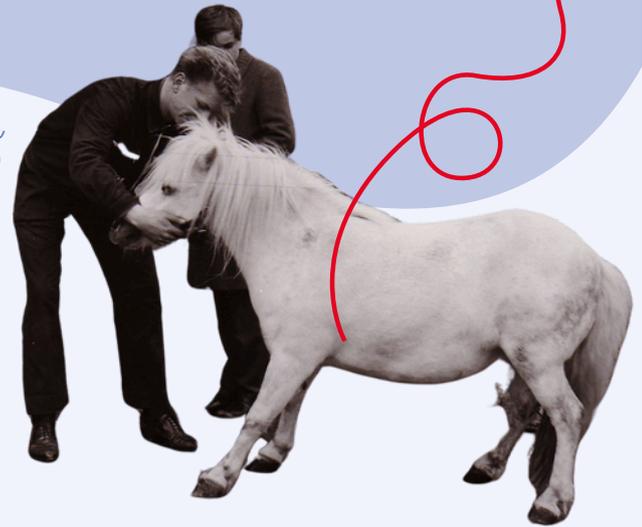
BIO MACHT SCHÖN

Natürlich könnt ihr als Gruppen Lebensmittel und Getränke für etwa die Nachmittagsjause mitbringen. Da das Pfingstlager ein Öko-Event ist, gibt es hierfür ein paar kleine Vorgaben, die wir einhalten müssen und sicher auch gemeinsam schaffen werden:

- Achtet darauf, dass ihr Lebensmittel nicht in kleinen Portions- sondern in Großpackungen kauft, um etwaigen Müll so gut es geht zu vermeiden.
- Solltet ihr Eier (für z.B. Frühstück) mitbringen, achtet bitte darauf, dass diese aus biologischer oder Freilandhaltung stammen.
- Ähnliches gilt für mitgebrachte Fleisch- und Milchprodukte: Diese sollen entweder aus biologischer Produktion oder aus tiergerechter Haltung stammen.
- Folgende Dinge sind der Umwelt zuliebe verboten: Getränkedosen, Alu-Folie und Kapsel-Kaffee.

Mehr Informationen zur Verpflegung findet ihr dann im nächsten Infopack.

das Mitbringen von Pferden ist nicht erlaubt;-)



CAMPREGELN

Bei einem Bundespfingstlager kommen ganz viele Leute zusammen. Damit das alles reibungslos abläuft, braucht es zumindest ein paar kleine Regeln. Für die Veranstaltung gilt der Veranstaltungskonsens der Roten Falken Österreich, der auf unserer Homepage verfügbar ist.

Nachtruhe

Die Nachtruhe gilt von 22-6 Uhr. In dieser Zeit ist vor allem auf die Lautstärke zu achten. Denkt daran, dass es auch Menschen am Zeltplatz und Anrainer*innen gibt, die gerne schlafen möchten und verhaltet euch dementsprechend leise.

Konsum von Alkohol

Im Sinne des Kinderschutzes ist der Konsum von Alkohol nur zwischen 22:00 und 06:00 Uhr erlaubt. Ab 22:00 Uhr ist unser Helfer*innen-Konsum, kurz HeKo, im zentralen Bereich geöffnet. Dort können Getränke und Snacks gekauft werden. Der Zugang zum HeKo ist grundsätzlich allen Teilnehmer*innen gestattet. Der Konsum und Kauf von Alkohol ist jedoch nur für Personen ab 16 Jahren erlaubt. Die Alterskontrolle erfolgt über Armbänder, die bei der Anmeldung an die Gruppenleitung ausgegeben werden.

Der Konsum von gebranntem/hartem Alkohol ist grundsätzlich gestattet, jedoch werden Spirituosen nicht zum Verkauf angeboten.

Alle Betreuungspersonen verpflichten sich, mit Alkohol als Genussmittel verantwortungsbewusst umzugehen. Sie sind sich ihrer Vorbildwirkung bewusst und handeln entsprechend. Die Aufsichtspflicht der Betreuungspersonen gilt jederzeit und darf nicht durch den Konsum von Alkohol beeinträchtigt werden. Das bedeutet, dass immer mindestens eine Betreuungsperson pro Gruppe für die Kinder und Jugendlichen erreichbar sein muss, die keinen Alkohol konsumiert hat.

CAMPREGELN

Alkohol darf nur in zuvor definierten Zonen konsumiert werden. Der Konsum ist erst nach dem Ende des Abendprogramms, frühestens jedoch ab 22:00 Uhr, gestattet. Auch nach Ende des Abendprogramms darf bei Programmpunkten für Kinder und Jugendliche (z.B. JUZ) kein Alkohol konsumiert werden.

Zu jedem Zeitpunkt gilt: Wir gehen verantwortungsbewusst mit Alkohol um. Aufsichtspflichten dürfen niemals verletzt werden. Alkoholkonsum darf niemals dazu führen, dass andere Personen in unangenehme Situationen oder Gefahr geraten.

Rauchen

Das Rauchen ist nur in definierten Zonen gestattet. Diese Zonen sind gut beschildert und werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Auch innerhalb des eigenen Dorfs kann in Absprache mit den anderen Gruppen eine Raucher*innen-Zone eingerichtet werden. Diese muss allen Raucher*innen klar kommuniziert werden.

Ab 22:00 Uhr ist das Rauchen zusätzlich am Lagerfeuer im zentralen Bereich erlaubt.

JUZ – Jugendzentrum

Von 22:00 bis 00:00 Uhr ist das JUZ für 13-18-Jährige geöffnet. Hier gibt es neben einem entspannten Programm auch Toast und antialkoholische Getränke zum Verkauf. Alkohol ist im JUZ strengstens verboten. Personen, die Alkohol konsumiert haben, wird der Zugang zum JUZ verweigert.



WAS BRAUCHEN WIR ALS GRUPPE BEIM BUPFILA

Grundsätzlich benötigen Gruppen eigene Schlaf- und Aufenthaltszelte. Nachdem aber nicht alle Gruppen eigene Zelte besitzen, ersuchen wir euch, euch gegenseitig mit Zelten zu unterstützen. Gegen einen Aufpreis könnt ihr euch auch Zelte von der Bundesorganisation ausborgen. Die Preise dazu findet ihr auf dem Campvertrag. Die Teilnehmer*innen benötigen zudem einen Schlafsack, eine Unterlagsmatte, sowie eigenes Besteck und Geschirr. Eine genaue Auflistung aller benötigten Materialien findet ihr im nächsten letzten Infopack.

In jedem Dorf wird es einen Dorfhof geben, der einen Großteil der zentralen Dorfinfrastruktur zur Verfügung stellt. Daher ist es sinnvoll, dass ihr euch nach der Dorfeinteilung untereinander abstimmt, was ihr selbst mitnehmt. Die Dorfeinteilung erfolgt nach der Anmeldung und wird im nächsten Info-Paket bekannt gegeben. Es wird in den Dörfern selbst keinen Strom geben. Strom steht nur im zentralen Bereich zur Verfügung, wo auch die Möglichkeit besteht, Handys und andere Geräte aufzuladen. Bitte berücksichtigt das bei eurer Planung, insbesondere für die Verpflegung. Ihr benötigt auf jeden Fall Gaskocher sowie Kessel oder Töpfe für Tee, Kakao und Kaffee. Alles andere, was Strom benötigt, könnt ihr zu Hause lassen. Ihr könnt euren Teilnehmer*innen auch vorschlagen, Akku-Packs mitzunehmen, da die Ladestationen im zentralen Bereich leider begrenzt sind, und wir mit 1000 Teilnehmer*innen rechnen.

Für das Kochen von Wasser, Kaffee und Kakao nehmt bitte Gaskocher und Kessel mit. Für den Grillabend empfehlen wir außerdem, ein Grillgitter oder ähnliches mitzunehmen, um Käse und Gemüse zu grillen. Verzichtet jedoch auf Alu-Grilltassen, da wir als Öko-Event+ Alumüll so gut wie möglich vermeiden möchten. Ihr könnt euch auch mit den anderen Gruppen in eurem Dorf abstimmen, was ihr an Ausrüstung mitbringt.

ZUKUNFT NUR MIT UNS

nanana na na na nanana na na na nanana na na na na

**Kaum zu glauben,
schau mal all die vielen Falken.**

**Kaum zu glauben,
und sie ziehn am selben Strang.
Es tut so gut, euch alle zu sehn,
so gut, dass wir uns verstehn.
Ganz klar: Zukunft nur mit uns!**

Erst ist es nur gedacht,
was alles anders macht.
Denn mit Ideen, da fängt es an.
Nimm deinen Mund schön voll,
wenn sich was ädern soll,
und bau mit deinen Freunden dran.

Kaum zu glauben ...

**/: in Zukunft nur mit - in Zukunft nur mit - in Zukunft
nur mit uns :/
nanana ...**

Ich glaube fest daran,
dass sich was ändern kann,
und dass die Zukunft heut beginnt.
Nimm deinen Mund schön voll,
wenn sich was ändern soll.
Denn denk dran: nur wer wagt, gewinnt!

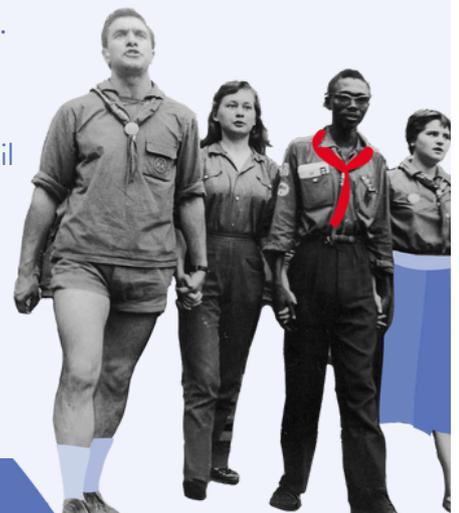
Kaum zu glauben ...

**/: in Zukunft nur mit - in Zukunft nur mit - in Zukunft
nur mit uns :/**

Stell dir vor, wenn Noten verboten wär'n.
Stell dir vor, du hätt'st die Schule gern.
Stell dir vor, dass alles möglich ist,
/: weil du, wie jedes Kind der Welt, ein Teil
von ihrer Zukunft bist :/

TEXT & MUSIK: WILLI GANSTER

<http://www.gruppenstunde.at/lied?id=76>



Zukunft nur mit uns

D G D A D A

na na na na na na test na na na na

H G D A D A

na na

Hm G

Kaum zu glau - ben, schau mal all die vie - len Fal -

D Hm

ke - n! Kaum zu glau - ben, so

G D

vie - le zieh'n an sel - ben Strang! Es tut so

G A D G

gut, euch al - le zu seh'n, so gu - t, dass

A D Hm G A

wir uns ver - steh'n! Ganz kla - r: Zu - kunft nur mit un -

D G D A

s! Erst ist es nur ge - dacht, was al - les

D A Hm G D A D

an - ders macht, denn mit I - deen da fängt es

A G D

a - n. Nimm dei - nen Mund schön

A D A Hm G D

voll, wenn sich was än - dern soll und bau mit dei - nen

G A D

Freun - den dra - n. Stell dir vo - r, wenn

G A D

No - ten ver - bo - ten wär'n, gern, stell dir

G A D

vo - r, dass al - les mög - lich ist, weil du, wie

G

je - des Kind der We - lt, ein Teil von die -

A

ser Zu - kunft bi - st.